

## **10. Seniorentreffen vom 02.04.2019**

### **Bericht**

#### **Plötzlicher Tod - wie weiter?**

Frau Barbara Kobel, die mit ihrem Ehemann in 2. Generation die gleichnamige Bestattungsfirma führt, berichtete bei mehr als 40 Anwesenden über das Thema des plötzlichen Todes, der die Angehörigen meistens in einen Schockstarre versetzt. Sie betonte, dass als erstes der Notfallarzt gerufen werden muss.

Auf natürliche und einfühlsame Art erzählte sie aus ihrem Berufsalltag und gab viele wertvolle Informationen über Vorgehen, Begräbnis und Administration, ohne dabei das persönliche Erleben und die entsprechenden Reaktionen der Angehörigen ausser acht zu lassen.

Frau Kobel hat das Wesentliche ihrer Begleitung auf eindrückliche Weise vermittelt: sich Zeit nehmen für die Betroffenen, sachlich und empathisch mit ihnen die nächsten Schritte planen, eingehen auf ihre Sorgen und Wünsche, helfen, die ganz persönliche Form einer Familie für den Abschied zu gestalten. Dass das Ehepaar Kobel auf Wunsch auch die notwendigen amtlichen Schritte übernimmt, bedeutet für die Angehörigen eine grosse Entlastung.

Das Bestatterpaar führt einen 24-Stunden-Betrieb und ist gerne bereit, auch im Vorfeld telefonisch Fragen zu beantworten.

Heidi Schacher  
03.04.19